

Wer ist der Schuldige?

Kriminalroman von G. Eiben.

Wenn die Vermisung tief in den Tod getrieben hätte, diese Schuld... Wer ist der Schuldige? ...

Der Krumpack sprach's und reichte dem Julitzsch und dem Staatsanwalt... "Geh mit Gott!"

Ungeachtete Ueberraschung.

Der arme Ludwig Stein lag auf dem Rücken in seiner Zelle, das ganze Haupt ruhte auf dem Schmelz. Große stille Thränen...

Seine Seele schmolz in leuchtender Wehmuth... "Ich schäme mich und bedauere..."

Der Julitzsch reichte ihm tief bewegt die Hand... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich...

"Ja, mein Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Staatsanwalt trat ihm entgegen... "Hörst du mich, Herr Stein, hören Sie mich erst einmal!"

"Hörst du mich, Herr Stein, hören Sie mich erst einmal!"... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Julitzsch verstand die Gesühle des Unglücklichen, und unglücklichen... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Ihnen wieder, sprach der Justizrat weiter... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Julitzsch sah zuerst die Sprache wieder... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"Meine Mutter!" sagte es von den Lippen des jungen Mannes... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"O Stein, Stein!" rief der Julitzsch im erschütterten Tone aus... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Er wachte dem Julitzsch mit den Augen zu, und der verstand ihn... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Großes Verbrechen.

Der Verbrechen... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

"Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

des Gerichts erfolgte. Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Der Kranke wurde in das hiesige katholische Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Aus dem Feserkreise.

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Kleine Chronik.

Berlin, 28. August. (Eine Wassereinfrierung in die hiesige... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Potsdam, 28. August. (Der Arbeiter der Frau Jäger in... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Innovations, 28. August. (Eine Gefährliche Hochschiff... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Wien, 28. August. (Wegen des Grafen Bieders... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Wien, 28. August. (Der Arbeiter der Frau Jäger in... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Wien, 28. August. (Der Arbeiter der Frau Jäger in... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Wien, 28. August. (Der Arbeiter der Frau Jäger in... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."

Der Verein... "Mein lieber Herr, die Stunde Ihrer Befreiung hat endlich..."



Landes-Notar Heinrich v. Wendel-Steinfeld, welcher, wie wir gestern berichteten, auf einer Urlaubreise in Bayern gestorben ist.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Der Anzeiger wird die Monatskündigung beifolgt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)
* M. W. Durch Regierungsverordnung vom 26. April 1907 ist das Reichsgesetz über die Verhältnisse von Stütz-, Hilfs- oder Schutzbürgern, welche in Städten oder Dörfern oder in ähnlicher Weise verordnet sind, worden. Zur Änderung eines Reichsgesetzes ist eine polizeiliche Erlaubnis erforderlich, wegen etwaiger schädlicher oder abfälliger Wirkungen der Waise vorher der Behörde oder zur Rechtskraft gezogen werden.

Zwangsvollstreckung.

Im Weg der Zwangsvollstreckung sollen die in Kaufkraft und in der Bemerkung nachfolgend belegten, im Grundbuche von Landstift Band I Blatt Nr. 11 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Grundbesizers Karl Gottschalk son. in Anwesenheit eingetragenen Grundstücke
1. Markt Nr. 66 (Gasthof zum Kränzchen),
2. Markt 140 (Miet von 7 a 22 qm),
3. von Markt 89 (Miet von 33 a 42 qm und 24 a 03 qm),
4. von Markt 89 (Schmelzschmelzen von 2 a 39 qm und 2 a 23 qm)
am 20. Oktober 1902, Vormittags 9 Uhr durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle Nummer 1, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 1902 in das Grundbuch eingetragen.
Kaufkraft, den 23. August 1902.

Zu vermieten.

- Wohnungen zu verm. Vandenbergt. 1, 2 u. 3 im Preise von 190 bis 270 Mk. sofort od. spä. 1 Wohnung zum 1. Sept.
2. Wohn. Kam., Küche, 100 Mark.
3. Wohnung, 101, zu verm., Oberstr. 19, 3 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubeh., und Stube, Kam., Küche von 1. Oktober ab im Preise von 225 bis 250 Mark.
Hawarden-Wohnung, 3 Stuben, Kammer u. Küche für Mk. 280 von 1. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres in der Exped. d. B.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. sofort od. 1. September zu vermieten.
2 Stuben, Kammer u. Küche zu vermieten.
Leipzigerstr. 5.
Leipzigerstr. 7, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Dessauerstrasse Nr. 7,

den Werkstätten gegenüber, sind per 1. Januar die I., II., III. Etage mit je 3 Zimmern, Corridor, Herd, 2 Kellerräume und offene Balkon, Küche und Speisekammer, Closet, 2 Treppenaufgänge und reichl. Zubehör, zu vermieten. Preis 850 resp. 750 Mark. Einnahmezimmer liegen nach vorn und haben freie Aussicht, können auch als Wohnz. für 4-6 Wochen vorher unentgeltlich besogen werden. Auf Wunsch auch Einfaltungen. Näheres daselbst im Contor.

Eckladen

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Geschäfts- u. Arbeitsräume

groß und hell, sind Große Ulrichstraße 16 sogleich zu vermieten.

Grosser Laden

und Ladenlokal mit geräumiger Wohnung, Gr. Klausstr. 7, Ecke Friedrichstraße, sofort zu vermieten. 1. Januar 1903 preiswert zu verm. Näh. das. bei Herrn Schmidt, Weinböden.

* R. D. Unlückes Willen besteht in Halle kein Verzin, welcher Unbedeutend durch Veränderung von Carlhen den Gelds einen teilsigen Repräsentant emsigig.
* J. R. W. Nach § 14 der Bau-Polizei-Ordnung für die Stadt Halle liegt dem Baubauer oder Bauleiter die Pflicht ob, sobald ein Bau in seinen Mauern vollendet ist, die Hofabnahme bei der Polizeibehörde schriftlich zu beantragen. In dem hierauf von letzterer unter Führung des Baubauers begg. Bauleiters innerhalb einer Woche anzuhaltenden Termine muß mindestens einer derselben persönlich anwesend oder in geeigneter Weise vertreten sein.
* W. D. 10. Zu 1. Die Hälfte der Körpergröße als Wachstumskörpergröße mit einem 154 cm. Zu 2. Bis zum Erschlaffen. Zu 3. Bis zum 3ten Monat nach dem Erschlaffen, viertelst 10-12 Jahre.
* E. Sch. in Freyburg. Die Firma einer offenen Handelsgesellschaft hat den Namen wesiglens einer der Gesellschafter mit einem das Fortbestehen einer Gesellschaft andeutenden Namen oder den Namen der Gesellschafter zu enthalten. Wenn also die Firma des R. und E. als Gesellschafter in das Handelsregister eingetragen werden sollen, so kann die Firma überhaupt nicht den Namen des Gesellschafter der Gesellschaften R. tragen, weil das eine Veränderung des Rechtsverhältnisses ist.
* J. Sch. Wenn Sie sich unter Vorlegung aller Unterlagen an das Bureau für Arbeiter-Versicherung des Magistrats, Schmeerstraße 1, I; dort nach Prüfung der Verhältnisse ein Antrag auf Eintragung von Beiträgen für Ihre Arbeiter annehmen.
* J. Sch. Wenn Sie sich unter Vorlegung aller Unterlagen an einen öffentlichen Dienst oder Gebirgsamt befinden und zwar ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse. Die Dienstbehörde ist daher nicht berechtigt, Eintragung in ein öffentliches Verzeichniß zu leisten.
* J. Sch. Die Arbeiter müssen regelmäßig bis zum 16. Lebensjahre des Kindes in der durch das gerichtliche Erkenntnis festgelegten Höhe gezahlt werden.
* R. D. 10. Sie entnehmen aus Ihrer Schilderung des Sachverhalts, daß Sie vor Ablauf des zulässigen Jahres und dem Prinzipal

Landw. 9

mit 6000 Bannern, 1. Et. u. ohne Kontor, 1100 qm. u. 1. Et. u. ohne Kontor.
Käufliche Hofe 4, 1. Wohnung, 2 Stuben, K., R. per 1. Okt. zu vermieten. Näheres bei C. Meier daselbst.
Leipzigerstrasse 91 Wohnung, 320 Mk., 1. Okt.
Wohnung in besser. ruh. Lage, part., für 400 Mark 1. Oktober zu vermieten. Fernharthstraße 24, part.

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimmer zu vermieten Herz 7, III. Gut möbl. Zimmer mit Schlafloft zu vermieten Barstraße 18, pl.

Pension.

Wohnung in einer ruh. Lage, mit 2 Zimmern, Küche, Bad, etc. Preis 1500 Mk.
Wohnung in einer ruh. Lage, mit 2 Zimmern, Küche, Bad, etc. Preis 1200 Mk.

Herderstraße 5, I.

1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden.
Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., 110 qm.
Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., 110 qm.

Läden & Magazine.

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Vermietung.

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Grösseres Geschäftslokal,

Centrum der Stadt, ist im Ganzen oder geteilt per sofort od. später preiswert zu vermieten. Auftrag. Nr. 1. 691 an die Exped. d. Bl.

Miethgesuche.

Wohnung mit Nebenräumen, welche sich zu Conditor- u. Café eignet, wird per 1. Okt. od. später zu mieten gesucht. Off. u. N. 676 a. d. Exp.

Kl. Villa m. Garten

1. April 03 zu mieten gesucht.
Offerten unter B. t. 5904 an Rudolf Hoffe, Brüderstraße.

Größerer Raum

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Zu verkaufen.

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Landgasthof

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Ein Saugföhen,

14 Wochen alt, neu und saftig. Preis 1500 Mk.

Kingofen-Beige

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Das Hausgrundstück

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Größerer Raum

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Zu verkaufen.

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Landgasthof

1. Haupt- und Eckladen zu vermieten. Frau Conrad Heckert. Contor. im I. Etage.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2, 26 und 57 Nr. 2 des Gewerbegesetzes vom 24. Juni 1892 (S. 306) ist durch die Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 1. Juli 1892 folgendes bestimmt worden:

1. Gewerbliche Betriebe, Fabrikschmelzen, Kommanditgesellschaften auf Aktien, eingetragene Genossenschaften und alle zur öffentlichen Wasserverteilung verpflichteten Unternehmungen haben **alljährlich in der Zeit vom 15. bis 30. September** ihre Geschäftsbücher und Jahresbilanzen des letzten Geschäftsjahres, sowie darauf bezügliche Beschlüsse der Generalversammlung demjenigen künftigen Regierungsausschüsse, in deren Bezirk das Gewerbe betrieben wird, oder wenn der Betrieb in mehreren Regierungsbereichen stattfindet, in deren Bezirk sie ihren Sitz haben bzw. der Sitz der Geschäftsbücher und Jahresbilanzen des letzten Geschäftsjahres dem öffentlichen Unternehmungsbureau des Betriebes (Satzg. Nr. 2) zu legen.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Erhaltung vom 11. März 1850, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und des § 37 des Reichsgewerbegesetzes vom 24. Juni 1892 mit Zustimmung des Magistrats für den Umfang des Saalkreises Halle a. S. verordnet es nachstehend:

Bekanntmachung. Straßenbeleuchtung.

Im Monat September 1902 werden die Straßenlaternen: vom 1.—10. vor 7 1/2 bis 11 Uhr Abends, vom 11.—20. „ 7 „ 11 „ „ 21.—30. „ 6 1/2 „ 11 „ „ vom 1.—10. von 11 Uhr Abends bis 5 1/2 Uhr früh, vom 11.—20. „ 11 „ 5 „ 21.—30. „ 11 „ 5 „ „ brennen.

Bekanntmachung.

Wegen Vertiefung von Fernsprechnetzkanälen wird die Straßenerweiterung Weidenplan-Tagelichtstraße-Käte Promenade-Gatz vom **Donnerstag den 28. d. Monats** ab auf 2 Tage für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Vorschule in den Francke'schen Stiftungen.

Annahmen neuer Schüler zum Michaelisterrmin d. J. für alle Klassen, besonders für die **Mädchenklassen**, nehme ich täglich (außer Sonntag) Vormittags von 11 bis 4 1/2 Uhr in meinem Amtszimmer entgegen. — Zeugn. und Zeugnisse sind dabei vorzuliegen. **Gentsch, Inspektor.**

Stille Theilhaber

mit 5—10 Mille Mark zur Beteiligung an einer Gesellschaft m. b. H. in Halle gesucht. Geschäftsinhaber der Nahrungs-mittelbranche bevorzugt. Es handelt sich um ein konkurrenzloses äußerst lukratives Unternehmen mit hohem Gewinn. Off. unter Chiffre **T. N. 1108** an **Haasenstejn & Vogler, U.G., Halle a. S.**

Brillant-Schilder

scheuerechte und haltbare der Gegenwart entspricht in Marmor, Mosaikstein und Zement. Am meisten beliebt. Betr. Schilder sind durch das Glas selbst vor Regen, Staub oder sonstiger Beschädigung geschützt und können ohne ihrer Helligkeit durch keine Arbeit verloren gehen. **General-Vertreter Felix Böhm, Halle a. S.**

Ein Abfuhrgeschäft in Halle, in vollem Betrieb, mit Kundhaft.

14 Pferde, Dampfstraßenpumpe, 6 Kesselwagen, Schlangenwagen mit Jubehör, 7 andere Wagen u. a. dem Subjekt. ist innerhalb halber (solort) persöhnlich zu verkaufen. Offerten unter **B. a. 5930** an **Rudolf Meese, Halle a. S.**

Verlangen Sie ausdrückl. **Obermann & Sorgenfrey's Fripp (Rhein) Rheinwein-Essige** Das feinste und haltbarste für Speise u. Gemische zweck. Zu haben in ganz Deutschland in den besten Weinhandlungen.

Morgen Donnerstag Schlachtfest. Franz Haast, Mannichstraße 11. Donnerstag Hunschlachten. M. Borschein, Schulstraße 9. Morgen Donnerstag Schlachtfest. J. Burghaus, Diebenplan 27. Morgen Donnerstag Schlachtfest. Joh. Fischer, Gr. Gießerstraße 7.

Kartoffeln, gute Waare, à Cir. 2,40 Mk. frei Haus, für Händler billiger. **Muskateller etc.** in Centnern u. in Kisten offerirt. **Botho Schurig**, Steinweg 4, Leipzig, 2022. **Vollkorn-Bräu-Pulver** in jedem vornehmen Geschm. und im Verkaufsstad der Hof- Fabrik **Th. Franz**, Gr. Marktstraße.

Grudeöfen in allen Preislagen von 5,50 Mk. an empfiehlt **K. Frenzel**, Schlossermeister, Kuttelg. 10, Zeuziger 11.

Zwangsversteigerung. Donnerstag den 28. d. M., Nachm. 2 Uhr verleierte ich im Feldmann'schen Gasthof zu Ammendorf: 1) Pfand u. 1 große Partie die öffentlich meistbietend gegen Kasse. **Platz**, Gerichtssozialbeizer. Donnerstag den 28. August, Nachm. 4 Uhr verleierte ich Rathhausstraße 6 zwangsweise gegen Verzahlung: 176 Stücken verschiedene Pfaf- und Schweine, Spirituosen, 2400 Stück Cigaretten, Piano, 1 Spiegelschrank, 3 Sophas, 1 Gehgeand, 1 Perlekom, 1 Fassagen, 1 Bettstuhl, 1 Schrank, 1 Schreibschreibtisch, 1 Kleiderstanz und Kommode. **Müller**, Gerichtssozialbeizer.

Zwangsversteigerung. Donnerstag den 28. August er. verleierte ich Zwangsweise 26 Uhr Vormitt. 11 Uhr: 1 Trumanen weisse, 1 gr. Däsmühle, 1 Weismis, 1 Savon, 1 Sophotisch gegen sofortige Verzahlung. **Bohnentzenstein**, Gerichtssozialbeizer.

Grundstücks-Versteigerung. Sonnabend den 30. d. M., Abends 7 1/2 Uhr verleierte ich im Gaitthof zu Genuca — **Wilmh. Keller** — das den **Schaaffhausen Erben** gehörende Hausgrundstück mit gr. Garten u. **Ackerparzelle** unter dem in Termin bekannt zu machenden Bedingungen. Vor diesem Termin, um 5 Uhr, verleierte in vorgenanntem Grundstück verschied. **Nachlassgegenstände, Mobilien, Wirthschaftsgegenstände u. s. w.** öffentlich meistbietend gegen Verzahlung. **Oscar Knoche**, Gr. Zeuziger 63.

Auction. Freitag früh 10 Uhr sollen ertheilungsfähig verkauft werden: 2 gut erhaltene Drehstollen, 1 Pfeiffenschloß, dreifachwendiges Stegemeser, 1 Wälzstein, 2 schwebelocher, Sechseckentriegel, 100 Stück neue Hladetäulen, 1 Kupferkessel, Wären, Fenster u. s. w. **Sorfterstraße 52.**

Wegen Auflösung Herren-Kleiderstoffe, p. Meter 2, 3 d. Hart. **Carl Teuscher sen.**, Vortheilstraße 2.

Wunderbar wähne u. bodenlegende **Cravatten**, Herren-Wäsche best. Qualität, Hüte, Schirme, Träger empfiehlt die Spezial-Geschäft **Otto Blankenstein**, 36 obere Leipzigerstr. 36 (Pachhof-Bräu). Preisliste des **Wagnitz-Sparr-Berlins**. **Üben Sie täglich Honig**, wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. **Garantirt reines Blütenhonig**, hervorragend schönste Qualität, à 1/2 lb. 75 ¢, bei 5 1/2 lb. 70 ¢, empfiehlt **Carl Booch**, Breiter. 1 u. Markt. **Reiter Thurn Nr. 12**. **Neuester Berger's Hübneraugen** Spezialität: gegen Wargen u. Hornhaut empfiehlt **M. Walteggott**, Gr. Ulrichstraße 30. **Von der Reise zurück.** **Gabriele Schiefer**, Gesangslehrerin, Kl. Ulrichstr. 17. Anmeldungen neuer Schillerinnen 12—1. Näheres nach. oben. **Steg 19, S. 1**.

Reelle Heirath. Ged. nicht jg. Restaurateur, 25 Jahr, mit etw. Verm., sucht, behufs Uebernahme des etw. Hotels u. Resta., in einem Soborice Zwangigen die Bekanntschaft einer tüchtigen jung. kräftigen oder Wittwensfrau mit nicht unter 12 000 Mark Baar-Vermög. **Reelle Offerten** mit Photos. bitte unter **P. 715** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. **Zahnersatz.** Anstalt **Stahlgitter** fähigsteilt, 18 Jahre in Halle, ist men Zahnersatz mit Präzisionsarbeit. Durch eig. Methode gründe haltbar & kunstvoll. Johns argueu besitzt ohne Lüge. **Blomberg**, Zeitler, Gr. Zeuziger 53, II., vis-a-vis Adler-Anstalt.

Wasche mit Luhs Kindergarten März 13. Schirm-Fabrik **F. B. Heinzel**, Halle, Leipzigerstr. 98. Telefon 2648. Schirme, Spargeräder, Fächer.

Beigie in 1 Stunde. **Reparaturen** sofort. **Sinderleicht** arbeitet sich mit **Parkett-Wachs** aus der **Prozesse F. A. Patz**, Gr. Ulrichstraße 6.

Nachruf. Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unser langjähriges Mitglied, den **Königlichen Landesökonomiarth Herrn Heinrich von Mendel-Steinfelds** unerwartet am gestrigen Tage in die Ewigkeit abzurufen. Der Verstorbenen hat für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde das lebhafteste Interesse gezeigt und sich durch sein anregendes und freundliches Wesen uns unvergesslich gemacht. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und empfehlen die Seele des Verstorbenen dem Gebete unserer Gemeindeglieder. Das feierliche Requiem findet am Freitag den 29. ds. Vormittags 7 1/2 Uhr statt. **Halle a. S., den 26. August 1902.** **Der katholische Kirchenvorstand.** Schwormer, Pfarrer.

Heute Nachmittag 1 1/4 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Tochter, Schwigertochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Frau Martha Lingesleben**, geb. **Rieger**. Um stilles Beileid bitten im Namen der Hinterbliebenen **Otto Lingesleben** und Kinder. **Halle a. S., den 26. August 1902,** Magdeburgerstrasse 64. Die Beerdigung findet Freitag den 29. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Beim Witzig 1/2 Uhr verleidet nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Schwigertochter, der Schlichtmeister **Albert Hecht** im Hause vollendet am 26. Lebensjahr. Die Beerdigung findet Freitag den 29. ds. Vormittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle des Sühnlärchens aus statt.

Heute Nacht 1 1/2 Uhr verleidet nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Schwigertochter, der Schlichtmeister **Albert Hecht** im Hause vollendet am 26. Lebensjahr. Die Beerdigung findet Freitag den 29. ds. Vormittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle des Sühnlärchens aus statt.

Dank. Zurückgeführt vom Grab unter auterglühenden Mutter, Schwigertochter u. Großmutter **Ida Bruchmüller**. Dies zeigt hierdurch allen Freunden und Bekannten tieferbitt an **Max Bruchmüller** nebst Kindern. **5. September 1902, 28. August 1902.** Die Beerdigung findet Donnerstag 4 Uhr von der Gefenstraße des Friedhofes aus statt.

Danksgagung. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Tochter u. Schwester **Lucie** sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. **Famille Oldenburg,** Halle a. S., den 28. August 1902.

Zurückgeführt vom Grab meiner lieben Frau, unserer treuherzigen Mutter, Schwigertochter und Großmutter, **Frau Erdmunde Hoff** sagen wir allen, die bei reichem Blumen schmiden und für reich bewiesene Theilnahme herzlichsten Dank. **Dank auch Herrn Pastor Pöster** für die treuherzigen Worte am Grab. **Die trauernden Hinterbliebenen.** Coppenstedt, Halle a. S., Stundendort.

Nachruf. Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unser langjähriges Mitglied, den **Königlichen Landesökonomiarth Herrn Heinrich von Mendel-Steinfelds** unerwartet am gestrigen Tage in die Ewigkeit abzurufen. Der Verstorbenen hat für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde das lebhafteste Interesse gezeigt und sich durch sein anregendes und freundliches Wesen uns unvergesslich gemacht. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und empfehlen die Seele des Verstorbenen dem Gebete unserer Gemeindeglieder. Das feierliche Requiem findet am Freitag den 29. ds. Vormittags 7 1/2 Uhr statt. **Halle a. S., den 26. August 1902.** **Der katholische Kirchenvorstand.** Schwormer, Pfarrer.

Heute Nachmittag 1 1/4 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Tochter, Schwigertochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Frau Martha Lingesleben**, geb. **Rieger**. Um stilles Beileid bitten im Namen der Hinterbliebenen **Otto Lingesleben** und Kinder. **Halle a. S., den 26. August 1902,** Magdeburgerstrasse 64. Die Beerdigung findet Freitag den 29. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

